

## Schulen

Schulpolitik ist für uns Politik für **Chancengleichheit**. Wir legen großen Wert auf die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler.

Das von der SPD in Erfstadt in den 70er Jahren durchgesetzte Schulangebot muss erhalten bleiben und verbessert werden. Sieben Grundschulen in den verschiedenen Erfstädter Stadtteilen, je ein Schulzentrum in Lechenich und Liblar mit weiterführenden Schulen bieten ein reiches, vielfältiges Angebot.

Nach dem von uns durchgesetzten Schulentwicklungsplan sind sowohl die sieben Grundschulen als auch die beiden Realschulen und die beiden Gymnasien mittelfristig gesichert. Die Schülerzahlen gehen zwar zurück, gefährden aber nicht den Bestand des vorhandenen Angebotes. Stark zurück gehen allerdings die Schülerzahlen an den beiden Hauptschulen.

Um eine leistungsfähige Hauptschule dauerhaft zu erhalten, setzen wir uns für eine Zusammenführung der beiden Hauptschulen im Schulzentrum in Lechenich ein. Die Lechenicher Hauptschule bietet bereits heute Ganztagsunterricht an. Sie ist die größere der beiden Hauptschulen. Durch das sukzessive Auslaufen der Hauptschule in Liblar können die dort vorhandenen Räume anderen Nutzungen zur Verfügung gestellt werden. Erste Priorität haben für uns die schulischen Anforderungen. So wollen wir dort die notwendigen Räume für den Ganztagsunterricht an Realschule und Gymnasium unterbringen. Wir wollen aber auch prüfen, ob darüber hinaus weitere Einrichtungen, wie das geplante Jugendkulturzentrum oder auch die Musikschule, an diesem Standort untergebracht werden können.

Deutliche Prioritäten setzen wir Sozialdemokraten bei

- dem Ausbau der Ganztagsbetreuung an den sieben Grundschulen,
- dem Erhalt der Förderschule in Friesheim,
- dem weiteren Ausbau des Ville-Gymnasiums in Liblar,

- dem Ausbau der weiterführenden Schulen zu Ganztagschulen und dem damit erforderlichen Bau von je einer Mensa in den Schulzentren Liblar und Lechenich,
- eine Kooperation der beiden Gymnasien in der Oberstufe,
- der Ausstattung der Schulen mit modernen Lern- und Lehrmitteln, insbesondere im Bereich EDV,
- der Bereitstellung städtischer Mittel für die Sanierung der Schulgebäude über die vom Land gewährte Schulpauschale hinaus,
- Prüfung der Ursachen für den in Erftstadt ausgeprägten Schülertourismus in andere Kommunen.

Die Förderung des Umweltschutzes, sportliche und kulturelle Aktivitäten der Schulen und internationaler Schüleraustausch müssen verstärkt werden. Ein wichtiger Bestandteil ist das Haus der Umweltbildung im Umweltzentrum Friesheimer Busch.

In einer weiträumigen Flächengemeinde wie Erftstadt sind sichere [Schulwege](#) besonders wichtig. Hierzu gehören insbesondere sichere Fuß- und Radwege zu den Schulen und ein leistungsfähiges Schulbussystem.

Wir fördern die Kontakte weiterführender Schulen in Erftstadt mit Ausbildungsbetrieben im Rhein-Erft-Kreis. Dies ist ein guter und erfolgreicher Weg, um jungen Menschen aus Erftstadt Ausbildungsplätze vermitteln zu können.